Presseinformation

7. April 2008

Theater, Tanz, Kabarett, Buchpräsentationen und mehr

Von den schönsten Gärten bis zum Krimifrühstück

Im Stift Klosterneuburg wird am Mittwoch, 9. April, ab 19 Uhr in Anwesenheit von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka das im Residenz Verlag erschienene Buch „Himmelsgrün - Die schönsten Gärten im Klösterreich" von Veronika Hofer und Alfred Benesch präsentiert. Zudem stellt der Verein Klösterreich seine diesjährigen Klostergartenaktivitäten wie die „Tage der Klostergärten" ab 30. Mai vor. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Residenz Verlag unter 02742/802-1615, Petra Eckhart, e-mail p.eckhart@residenzverlag.at, bzw. bei der Geschäftsstelle Klösterreich unter 02735/5535-12, e-mail info@kloesterreich.at und http://www.kloesterreich.at/.

Am Mittwoch, 9. April, kommt es zudem ab 18 Uhr im Haus der Regionen in Krems/Stein zu einer weiteren Ausgabe der „Kremser Kamingespräche": Diesmal diskutieren unter dem Titel „Recht hat, wer Recht macht?" Dr. Christian Konrad, Generalanwalt des Österreichischen Raiffeisenverbands, und Dr. Karl Korinek, Präsident des Verfassungsgerichtshofes. Nähere Informationen beim Haus der Regionen / Volkskultur Europa unter 02732/850 15, e-mail projekte@volkskultureuropa.org und http://www.volkskultureuropa.org/.

Ebenfalls am Mittwoch, 9. April, hält Beatrix Berg im Zuge der Generalversammlung 2008 des Museumsvereins Horn ab 20 Uhr im Kunsthaus Horn den Vortrag „Grenzsteine in Horn und Umgebung und wer dahinter steht". Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei den Museen der Stadt Horn unter 02982/2372-1 und e-mail museum.horn@aon.at.

In der Bühne im Hof in St. Pölten macht sich Lukas Resetarits am Mittwoch, 9. April, ab 20 Uhr in seinem Programm „XXII" Gedanken über Zeit und Raum, Mensch und Tier, Sieger und Besiegte, Gewinner und Verlierer. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

„Vom Bild zum Wort" nennt sich ein Literaturwettbewerb in Mödling, bei dem am Mittwoch, 9. April, ab 18 Uhr im Museum Mödling auch ein Publikumspreis vergeben wird. Nähere Informationen bei der Kulturhotline Mödling unter 0676/558

E-Mail: presse@noel.gv.at

80 06, e-mail kultur@moedling.at und http://www.moedling.at/.

Im Stadttheater Wiener Neustadt wird der Wiener Neustädter Kabarettfrühling am Mittwoch, 9. April, mit „Der laue Planet", dem neuen Programm der Brennesseln, fortgesetzt. Am Freitag, 11. April, präsentiert dann Andreas Vitasek „My Generation", ehe es am Samstag, 12. April, „Die Echten retten die Welt" heißt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten u. a. im Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21, e-mail info@kabarettfruehling.com und http://www.kabarettfruehling.com/.

Im Landestheater Niederösterreich kommt es am Donnerstag, 10., Freitag, 11., und Dienstag, 15. April, zu einem weiteren bemerkenswerten Gastspiel: Nach der Inszenierung von Thomas Langhoff für das Wiener Burgtheater interpretiert Gert Voss „Elisabeth II." von Thomas Bernhard als Solo, bei dem er - in dieser Form erstmals in Österreich - den Rudolph Herrenstein spielt und alle weiteren Rollen liest. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net und http://www.landestheater.net/.

Im Stadtsaal Tulln ist am Donnerstag, 10. April, ab 20 Uhr Stefanie Werger mit ihrem neuen Kabarett- und Musikprogramm „50+ Gnadenschuss" zu Gast. Nähere Informationen und Karten unter 0664/231 53 78, e-mail koehler-koehler@aon.at und http://www.koehler-koehler.at/.

Johann Georg Grasel (1790 - 1818) gilt bis heute als populärster Räuber des Waldviertels, ihm widmet Mag. Dr. Harald Hitz, 1948 in Waidhofen an der Thaya geboren und seit 1991 Herausgeber der „Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes", am Freitag, 11. April, ab 20 Uhr in der Galerie „blaugelbe" in Zwettl das Kunstgespräch „Der Räuber J. G. Grasel in Zwettl und Umgebung". Nähere Informationen bei der Galerie „blaugelbe" Zwettl unter 02822/548 06, e-mail info@blaugelbezwettl.com und http://www.blaugelbezwettl.com/.

In der Bühne im Hof in St. Pölten tanzt das Ballett St. Pölten am Freitag, 11. April, ab 19.30 Uhr „Tango Finale" (Musik: Astor Piazzolla und Gypsy King; Choreographie: Sergej Tonawitzky und Arthur Kolmakov) sowie „Desdemona Liebe & Leid" (Musik: Arvo Pärth, Alfred Schnittke, Henryk Gorecki; Choreographie: Michael Fichtenbaum). Nähere Informationen und Karten beim Verein Ballett St. Pölten unter 02742/23 00 00, e-mail st.poelten@ballett.cc.

Im Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs wird am Freitag, 11. April,

E-Mail: presse@noel.gv.at

angelehnt an Mozarts „Die Zauberflöte", die Kinderoper „Papageno im Wunderland" gespielt; Beginn ist um 10 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Kultur- und Tourismusverein Ostarrichi unter 07475/527 00-40, e-mail office@ostarrichi-kulturhof.at und http://www.ostarrichi-kulturhof.at/.

In ihrem Kabarettprogramm „Schuss Damit!" erzählen Buchgraber & Brandl am Freitag, 11. April, ab 20.30 Uhr in der „Kulturmü´µ" in Hollabrunn vom Sinn des Lebens, vom Sinn des Sterbens und vom Geld, dem Sinn von allem und jedem. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturmü´µ" Hollabrunn unter 02952/202 48 und 0699/11 53 35 56, e-mail mehl@kulturmue.at und http://www.kulturmue.at/.

Literatur, Musik und Malerei aus dem Weinland bietet ein Kulturabend am Freitag, 11. April, ab 19.30 Uhr im Kultur- und Gemeindehaus Rohrendorf: Der Rohrendorfer Schriftsteller Franz Backknecht liest Gedichte und Kurzprosa, die ebenfalls aus Rohrendorf stammende Malerin Eva Lenz zeigt Landschafts- und Blumenbilder, dazu gibt es heimische und fremde Lieder des Ensembles D\'Spieltruchn. Eintritt: freie Spenden; nähere Informationen bei der „Kulturgstettn Rohrendorf" unter 0676/772 37 49, e-mail kulturgstettn@rohrendorf.at und http://www.kulturgstettn.rohrendorf.at/.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, steht „Gefährliches Wochenende", eine Kriminalkomödie von Glyn Jones, auf dem Spielplan. Gespielt wird am 11., 18. und 19. April um 20 Uhr bzw. am 13. und 20. April um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und http://www.tam.at/.

Im Leo Fuhrmann-Saal in Traiskirchen-Tribuswinkel wird am Freitag, 11. April, ab 19.30 Uhr „Stars on stage", eine parodistische Travestie-Show, geboten. Nähere Informationen und Karten unter 0676/370 84 97. Am Freitag, 11., und Samstag, 12. April, kommt es dann jeweils ab 19.30 Uhr im Kammgarnsaal Traiskirchen-Möllersdorf zur öffentlichen TV-Aufzeichnung des neuen Programms „2/3 Mehrheit" der Stehaufmandln. Nähere Informationen und Karten unter 02252/522 19 und 0676/977 79 20.

In der Bühne Mayer in Mödling präsentiert Fredi Jirkal am Samstag, 12. April, ab 20 Uhr sein neues Kabarettprogramm „man bleibt Kind". Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer unter 02236/244 81.

Ebenfalls am Samstag, 12. April, zeigt Elli Colditz ab 20 Uhr im VinZent in Mödling die One-Woman-Comedy „Webelli - Prinzensuche im Internet". Nähere

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Informationen und Karten unter 0650/778 08 99.

Am Sonntag, 13. April, liest der Schauspieler und Regisseur Sven-Eric Bechtolf ab 18 Uhr im Rahmen des Literatur-Salons Reichenau an der Rax im Café der Schlossgärtnerei Wartholz aus seinem beim Haymonverlag erschienenen Werk „Vorabend, Eine Aneignung". Nähere Informationen und Karten unter 02666/522 89 und 02672/839 79, e-mail office@blazek-garten.at und http://www.schlosswartholz.at/.

Schließlich laden der Haymonverlag und das St. Pöltner Cinema Paradiso am Sonntag, 13. April, ab 10.30 Uhr zu einem Krimifrühstück ins Cinema Paradiso, bei dem der St. Pöltner Autor Manfred Wieninger aus seinem Buch „Rostige Flügel" (ISBN 978-3-85218-559-0) liest. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und http://www.cinema-paradiso.at/, bzw. beim Haymonverlag in Innsbruck unter 0512/57 63 00-16, e-mail valerie.besl@haymonverlag.at und http://www.haymonverlag.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at